

Fraktionsanfrage Fraktion Die Grünen	
14/0911	

	31.01.2023
Fraktionsanfrage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen	zur Kenntnis	28.02.2023	
Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz	zur Kenntnis	03.03.2023	

Betreff: Geothermie im Ruhrgebiet

Anfrage

Geothermie ist eine mögliche Quelle für die zukünftige Wärmeversorgung im Ruhrgebiet. In Kombination mit (Groß)wärmepumpen, industrieller Abwärme, Abfallverbrennung uvm. können wir unsere Wärmeversorgung in Zukunft unabhängig von fossilen Energieträgern und Energieimporten machen. Darüber hinaus kann Grubenwasser als Wärmequelle und -speicher hier zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten für die Hinterlassenschaften des Bergbaus ermöglichen. Deswegen bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Welche Geothermiepotenziale befinden sich im Ruhrgebiet? Welche Untersuchungen liegen dem zugrunde?
2. In einigen Städten wie in Duisburg, Dortmund und Bochum werden zurzeit detailliert Geothermiepotenziale ermittelt. Gibt es hierbei Bestrebungen, diese in eine gemeinsame Geodatenbank für das Ruhrgebiet zu überführen?
3. Welche weiteren Wärmequellen gibt es in den RVR-Kommunen (etwa industrielle Abwärme)?
4. Ist eine Einspeisung von Wärme aus Geothermie oder anderen Quellen in die Fernwärmenetze möglich?
5. Wie kann eine interkommunale Zusammenarbeit bei Geothermie und weiteren Wärmequellen aussehen?

6. Können Biogas und Abfallverbrennung ebenfalls einbezogen werden? Welche Rolle kann die AGR dabei spielen?

Die Anfrage soll bis zum Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen am 28. Februar 2023 beantwortet werden. Wenn dies nicht möglich sein sollte, soll sie bis zum Ausschuss für Klima, Umwelt und Ressourceneffizienz am 3. März 2023 beantwortet werden.

Begründung:

Das Ruhrparlament hat sich zur Klimaneutralität der gesamten Metropole Ruhr bis spätestens 2045 bekannt. Es gibt bereits einige Aktivitäten des RVR im Bereich der Erneuerbaren Energien, jedoch wird das Thema Wärme noch nicht ausreichend beleuchtet.

Am 22. November 2022 tagte der Ausschuss für Wirtschaft und Beteiligungen bei der Fraunhofer-Einrichtung für Energieinfrastrukturen und Geothermie (IEG) in Bochum. Durch den Austausch wurde deutlich, dass im Ruhrgebiet ein enormes Potenzial für die Nutzung von Geothermie besteht. Wichtig ist nun ein abgestimmtes Vorgehen in der Metropole Ruhr, dafür kann der Regionalverband Ruhr eine intelligente Klammer bilden.

Bearbeiter/in	Fraktionsgeschäftsführer/in	Fraktion/en
Finke, Karsten	Kalker, Felix	Die Grünen
Bezugsnummer.		

Die Grünen im Ruhrparlament
gez. **Oliver Linsel**